



Herbsttagung

Mittwoch, 15.11.2017, L-Bank Stuttgart, Börsenstraße 1

Tagungsprogramm:

ab 9:00 Uhr Ankommen, Begrüßungskaffee

Möglichkeit zur Auslage von eigenem Info-Material der Bündnisse

9:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung

Hilde Huber, Erste Vorsitzende der AG Netzwerk Familie B-W e.V.

9:40 Uhr Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus:

Podiumsgespräch mit Vertretern von Prädikatskommunen über Erfahrungen, Vorteile, Entwicklungen und Effekte

Podiumsgäste aus Kommunen, denen im Jahre 2015 das Qualitätsprädikat verliehen werden konnte:

- Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg (93.000 Einwohner) und Mitglied im Expertenbeirat Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune
- Cornelia Rösner, Amtsleiterin bei der Stadt Rheinfelden (32.700 Einwohner) und Mitglied der Projektgruppe Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus
- Matthias Kraut, Bürgermeister der Gemeinde Sontheim an der Brenz (5.400 Einwohner)

Moderation: Hansjürgen Meinhardt, Zweiter Vorsitzender AG Netzwerk Familie B-W e.V.

10:30 Uhr Kaffeepause

10:40 Uhr Wohnraum- und Mietpreisproblematik in den Städten und Gemeinden

Soziologische, kommunale und wohnungswirtschaftliche Hintergründe
Lösungsansätze und Herausforderungen für Kommunen und Lokale Bündnisse

Referent: Dipl.-Ing. Alexander Grünwald

BauWohnberatung (BWK) – Kontaktstelle Forum Gemeinschaftliches Wohnen

Kurzportrait Alexander Grünwald:

geb. 1949, Architekturstudium u. Wissenschaftliche Mitarbeit Uni Karlsruhe. 1980 Gründung Gruppe 4 Plus, ab 1998 Büro Grünwald+Heyl Architekten. Seit 1998 Leitung der BauWohnberatung Karlsruhe, seit 1984 Vorstandsmitglied im DWB BW, ab 2013 1.Vorsitzender. Regionalstellenleiter des FGW e.V. Mitglied im BVB Baugemeinschaften e.V.. Arbeitsschwerpunkte: Innovative soziale Wohn- und Quartiersprojekte, integrale, prozessorientierte Planungs-methoden. Div. Veranstaltungen, Publikationen, Preise und Auszeichnungen.

Die L-Bank informiert: Angebote zur Wohnraumförderung

Referent: Peter Jakob

L-Bank, Baden-Württemberg

Kurzportrait Peter Jakob:

geb. 1963, Bankfachwirt, Referent und Kundenbetreuer der baden-württembergischen Wohnungsunternehmen. Als Fachmann für Wohnungsbau- und Unternehmens-finanzierungen ist Peter Jakob langjährig

für die L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg, tätig. Zuvor war er Regionalleiter im Bereich Immobilienunternehmen der LBBW.

Podiumsgespräch über erfolgreiche Projekte und Modelle

Podiumsgäste:

- Rolf Gaßmann, Landesvorsitzender des Deutschen Mieterbundes BW. Der Deutsche Mieterbund BW vertritt 36 Mietervereine mit insgesamt ca. 170.000 Mitgliederhaushalten.
- Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg und Geschäftsführer der Wohnungsbau Ludwigsburg:
„Fair Wohnen“- Modell mit an der Höhe des Einkommens orientierten flexiblen Mietpreisen
- Josef Pfaff, Bürgermeister der Gemeinde Burgrieden (4.000 Einwohner)
„Allengerechtes Wohnen“ – Mehrgenerationenquartier in Burgrieden
- Thomas Hölsch, Bürgermeister der Gemeinde Dusslingen (5.800 Einwohner)
Projekt „Soziale Quartiersentwicklung“

Moderation: Andreas Reuter, Kommunalverband Jugend und Soziales Stuttgart

12:15 Uhr Mittagsimbiss

Herbstlicher Blattsalat, Kartoffelsalat, Krautsalat

Filet vom Hällischen Schwein in Pilzrahmsauce

Vegetarische Maultaschen auf Tomatenspinat

Spätzle, Schupfnudeln

Dessert:

Panna Cotta mit Kirschen

13:00 Uhr Unsere Mitglieder werden aktiv

- Erarbeitung eines Zweijahresfahrplanes für die künftige Vereinsarbeit:
Wünsche, Erwartungen und Anregungen
- Blitzlichter und Highlights aus den Bündnissen und Kommunen

Moderation: Christoph Weinmann
Freiberuflicher Moderator, Prozessbegleiter und Berater

Herr Weinmann hat am 24. April 2015 den im Rahmen der damaligen Frühjahrs-Netzwerktagung durchgeführten Strategie-Workshop der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg geleitet. Nachdem die damals erarbeiteten Zielsetzungen und Maßnahmen erledigt sind, soll nun in dessen Fortsetzung ein konkretes Vereins-Arbeitsprogramm für die nächsten zwei Jahre unter Einbeziehung der Tagungsteilnehmer erarbeitet werden.

15:00 Uhr Tagungsende

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **Anmeldung bis spätestens Freitag, 03. Nov. 2017 per Email** an die Geschäftsstelle der AG Netzwerk Familie B-W e.V.: info@netzwerk-familie-bw.de.

GEFÖRDERT
VOM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, wofür wir sehr dankbar sind.

UNTERSTÜTZT
DURCH

Aus Liebe zum Land



Staatsbank für Baden-Württemberg

Wir bedanken uns bei der L-Bank für die Bereitstellung der Tagungsräumlichkeiten und der Tagungsverpflegung.